

Schule fiel nach Wasserrohrbruch aus

bz **Schneverdingen.** Der Dauerfrost hält Mensch und Technik weiter in Atem. Nach einem Vorfall Am Timmerahde in dieser Woche brach am Dienstagabend erneut ein Wasserrohr in Schneverdingen, und zwar an der Einmündung Inseler Straße/Am Jordan. Insgesamt etwa 75 Haushalte sowie die Grundschule in Hansahlen waren von Dienstagabend bis Mittwochmorgen von der Wasserversorgung abgeschnitten. Der Unterricht an der Grundschule fiel daraufhin aus.

Wie die Stadtwerke berichteten, ging um etwa 22.30 Uhr die Meldung über einen Rohrbruch ein. Vier Mitarbeiter der Stadtwerke rückten daraufhin aus. Nach intensiver Suche hätten die Helfer die Schadensstelle

in der Inseler Straße orten können.

Das defekte Rohr mit einem Durchmesser von 100 Millimetern befindet sich nach Angaben der Stadtwerke in einer Tiefe von 1,30 Metern. Der Schaden habe vorerst nur provisorisch repariert werden können, da zum einen die Arbeit mit Asphalt bei derart frostigen Temperaturen nicht möglich sei und zudem eine Vielzahl von Rohren und Kabeln an der Bruchstelle lägen. Um kurz vor 8 Uhr am Dienstagmorgen dann seien alle Haushalte wieder an das Wassernetz angeschlossen gewesen.

Sobald der Boden wieder frostfrei ist, wird der komplette Straßenbereich nach Angaben der Stadtwerke geöffnet und die Schadensstelle beseitigt.



Wasserrohrbruch an der Einmündung Inseler Straße/Am Jordan.